

DER SECHSTE ROMAN VON THOMAS BORNHAUSER

# Milliardenüberbauung in Wengen

Man stelle sich vor, oberhalb des Hundschopfs entstünde eine riesige Ferien- und Freizeitanlage mit Gestehungskosten von einer Milliarde Franken ... Aber genau mit diesem Vorhaben beginnt der neue Kriminalroman des Berner Buchautos Thomas Bornhauser. Es geht um Lokalpolitik, um den Schweizer Tourismus, aber auch um die Formel 1, weil der Investor – ein Oligarch aus Chapuristan – auch ein Formel-1-Team besitzt. Wir haben uns mit dem Autor unterhalten, der auch freier Mitarbeiter für die Bümpliz-Woche ist.

**Thomas Bornhauser, weshalb Wengen als Handlungsort?**

Für diese Luxusüberbauung war ich auf der Suche nach einem passenden Handlungsort. Zuerst sah ich eine Fantasiedestination im Berner Oberland vor, was aber

keinen Sinn ergab. Es folgte der Versuch mit Habkern, das sich jedoch als nur suboptimal erwies, also habe ich mich für Wengen entschieden.

**Das Dorf Wengen selber ist Teil vom politischen Lauterbrunnen. Kommt diese Gemeinde auch vor?**

(Lacht) Aber ganz bestimmt, schliesslich liegt dort beispielsweise der Posten der Kantonspolizei Bern. Weil es auch ein Politroman ist, kommen Mitglieder des Gemeinderats vor, unter allerdings erfundenen Namen. Soviel sei verraten: In meinem Krimi sitzen auch zwei Frauen der SP im Gemeinderat ein.

**Hoppla... Da scheinen Auseinandersetzungen vorprogrammiert.**

Das können Sie laut sagen, beide sind gegen das Projekt, im Gegensatz zum Gemeindepräsidenten, dem ein Baugeschäft gehört. Auch der Bauverwalter aus Mürren hat seine eigene Geschichte rund um das Swiss Luxury Resort SLR.

**Und die Story beginnt vermutlich mit einem Mord, korrekt?**

Natürlich. Der grösste Gegner des Resorts, ein Edgar Schlunegger, wird tot auf dem vorgesehenen Baufeld des SLR gefunden. Erschossen.

**Wie geht es weiter?**

(Mit Schalk in den Augen) Sie wollen jetzt aber nicht schon den Schluss wissen, nicht wahr? Also: Eingebettet in die eigentliche Geschichte geht es ebenfalls um den



Thomas Bornhauser: hier nicht in Wengen, aber vor den Alpen. Fotos: zvg



In der Box von Lewis Hamilton herrscht noch relative Ruhe.

Schweizer Tourismus, konkret auch um die V-Bahn mit ihrer erstaunlichen Zielsetzung, «Qualität durch Quantität».

lität und Einzigartigkeit stehen an erster Stelle, nicht mehr Masse. Das ist passé.

**Da provozieren Sie jetzt aber...**

Ganz falsch. Diese Feststellung steht im Faltprospekt der V-Bahnen. Ich fürchte bloss, dass die Corona-Pandemie diesem Vorhaben zumindest vorläufig einen Strich durch die Rechnung machen wird. Überhaupt wird dieser Virus mit seinen unglaublichen Auswirkungen das eine oder andere in unserem Leben nachhaltig verändern. Auch im Schweizer Tourismus. Ein Umdenken ist zwingend, Qua-

**Zurück zum Buch. Geben Sie uns doch einen Einblick, was alles passieren wird.**

Es stellt sich heraus, dass dieser Edgar Schlunegger mit Umweltaktivisten vernetzt war. Er hatte zur Verhinderung des Projekts einen geradezu teuflischen Plan, aber den verrate ich Ihnen nicht. Eine zweifelhafte Rolle spielt indes seine Zwillingsschwester, eine Ärztin. Obwohl sie das Gegenteil behauptet, wusste sie sehr genau, was ihr Bruder vorhatte. Fortsetzung S. 5

Michael Aebersold (bisher)  
Marieke Kruit (neu)

in den Gemeinderat

NACHHALTIG SOZIAL



**Woher kommen Ihre Ideen?**

Die kommen beim Schreiben, weil ich meine Protagonisten vor den Augen habe. Ich sehe sie, höre ihnen zu, weiss, was sie als Nächstes machen werden. Und weil man mir sehr viel Fantasie nachsagt, kommt zum Schluss einiges zusammen.

**Alles also Fantasie?**

Mitnichten! Nur die Handlung. Die Schauplätze meiner Krimis schaue ich mir persönlich an, recherchiere detailliert. Es kann ja nicht sein, dass ich schreibe, Grindelwald und Wengen seien in der gleichen politischen Gemeinde zu finden. Für meine Recherchen benötige ich ziemlich genau so viel Zeit wie für das Schreiben, total ungefähr 250 Stunden für einen Krimi. Ach ja, übrigens: Es gibt im Roman dann einen ganz überraschenden Schluss, der ist mir aber nicht in den Sinn gekommen, den habe ich ... geträumt. Echt!

**Und wie kommen Sie auf die Formel 1 in dieser Berner Oberländer-Geschichte?**

Ich wollte schon lange einmal einen Blick hinter die Kulissen werfen. Durch Beziehungen konnte ich mich im Sommer 2019 frei in



Oberhalb des **Hundschoyps** soll das **Swiss Luxury Resort** entstehen.

**MITMACHEN UND GEWINNEN!**

Wir verlosen **5 Exemplare von WENGEN** – schicken Sie dazu einfach eine E-Mail an [redaktion@buemplizwoche.ch](mailto:redaktion@buemplizwoche.ch).

Hockenheim bewegen, backstage, Boxengasse inklusive. Ich habe einiges erfahren. Interessant, was da alles abgeht. Im Buch geht es dabei um das erfundene Formel-1 Team des SLR-Investors Aman Khatchadourian.

**Darf ich von Ihren Beziehungen profitieren, ich möchte auch einmal...**

Da werde ich Ihnen nicht helfen können, nüt für unguet. Aber eine lustige Episode erzähle ich Ihnen: Mit einem Spezialkleber – der heute noch (schmunzelt) auf meiner Windschutzscheibe zu sehen ist ... – konnte ich meinen Wagen hinter der Boxenstrasse in Hockenheim parkieren. Das isch es Luege gsi! Nebeneinander: Lamborghini, Ferrari, McLaren, Porsche, Ford Fiesta mit BE-Kennzeichen, Maserati, Ferrari, Maybach und so weiter.

**Schlussfrage: Gibt es 2021 einen weiteren Krimi?**

Ja. Und der ist bereits fertig. Titel: BELPMOOS. Ich lasse im Buch den Flugbetrieb drastisch zusammenschrumpfen, im Gegenzug entsteht mit BERNfutura ein neuer, hochmoderner Industriepark – Stichwort Bitcoin-Schürfen – samt einer grossen Freizeitanlage für die Bevölkerung, BERNnatu- ra. Es geht ebenfalls um Drogen, die eingeflogen wurden und um Fake-Uhren. nh



Vom **Hotel Edelweiss** in Wengen aus ermitteln die Kriminalisten.

**WENGEN**

Der sechste Kriminalroman von **Thomas Bornhauser** schickt das «Team Ritter» aus dem Dezernat «Leib und Leben» der Kantonspolizei Bern ins Berner Oberland, genauer gesagt nach Wengen, wo ein kaukasischer Oligarch eine riesige Ferien- und Freizeitüberbauung oberhalb des Hundschoyps plant, in ihrer Ausführung einzigartig auf der Welt. Eines Tages entdeckt man die Leiche des grössten Opponenten in der Nähe des vorgesehenen Baufeldes. Was genau ist passiert? Im neuen Krimi geht es um den Schweizer Tourismus, um Lokalpolitik, aber ebenso um die glamouröse Welt in der Königsklasse des Motorsports, weil der besagte Investor ebenfalls ein Formel 1-Team besitzt. Auch im neuen Roman gelingt es dem Autor, Fiktion und Realität optimal zusammenzuführen. WENGEN ist in allen Buchhandlungen erhältlich oder direkt bei [www.weberverlag.ch](http://www.weberverlag.ch)



**senevita**  
Wangenmatt

Probewohnen  
und Ferien-  
aufenthalte  
möglich

*Wohnen und leben im Alter*

Unsere Seniorenwohnungen sind nicht nur besonders grosszügig, sondern verfügen auch über einen sonnigen Balkon mit Blick auf den Stadtbach und lichtdurchflutete Räume mit Parkettböden. Individuelle Dienstleistungen sowie eine ausgezeichnete Gastronomie sind bei uns ebenso selbstverständlich.

Überzeugen Sie sich selber und kontaktieren Sie uns für eine unverbindliche Besichtigung: 031 998 08 08.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Senevita Wangenmatt, Hüsliackerstrasse 2-6, 3018 Bern  
Telefon 031 998 08 08, [www.wangenmatt.senevita.ch](http://www.wangenmatt.senevita.ch)